



Krisensituationen mit Eltern – wenn nichts mehr geht

Der Kurs hat das Ziel, den Teilnehmenden Werkzeuge für die Bewältigung solcher herausfordernder Situationen mitzugeben.

- ∴ **Themen** Es gibt Situationen, die zu einer völligen Blockade führen: Z.B. Schulverweigerung durch die Eltern, Fixierung auf eine Wunschlösung, Eingriffe in die Integrität anderer Schülerinnen und Schüler oder von Lehrpersonen, weltanschauliche Einflüsse oder unheilvolle Berater der Eltern, Drohungen - nichts geht mehr!
- ∴ **Methodik** Konkrete Fallbeispiele stehen im Zentrum des Kurses: Diese werden vorgestellt und es werden gemeinsam Lösungen erarbeitet. Die Referenten vermitteln dazu in kurzen Vorträgen die rechtlichen Grundlagen, leiten den Erfahrungsaustausch und geben Vorlagen ab.
- ∴ **Zielgruppe** Schulpflege, Schulleitung
- ∴ **Zeit, Ort** **Dienstag, 27. November 2018, 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr**
Winterthurerstrasse 525, 8051 Zürich
oder individuell vor Ort an einem vereinbarten Termin
- ∴ **Kosten** Fr. 290.– pro Person; Fr. 1'900.– individuell vor Ort
- ∴ **Leitung** **Johann-Christoph Rudin**
lic.iur. Rechtsanwalt, berät und vertritt seit 20 Jahren Behörden und Leitungspersonen in Konflikt-, Krisen- und Veränderungssituationen, Gründer von kompassus ag
Klaus Tippmann
lic.phil. Psychologin, Eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP, seit 13 Jahren tätig in den Feldern Psychotherapie, Beratung und Coaching, Berater bei kompassus ag
- ∴ **Anmeldung** Bis 1. November 2018 unter www.kompassus.ch/weiterbildung oder weiterbildung@kompassus.ch